

# CCT-Tour 3 - RLP

## Werkstattbericht

### Infobrief 3.1 – Juli 2011

#### Aufgabe dieses Infobriefs

Die Entwicklungsarbeiten zur CCT-Tour 3 – RLP sind nahezu abgeschlossen. In mehrmonatigen Vorarbeiten wurde mit Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, mit Bildungswissenschaftlerinnen und Bildungswissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau sowie mit Fachleiterinnen und Fachleitern aus rheinland-pfälzischen Studienseminaren Ideen und Konzepte diskutiert, Items generiert und getestet, Praxiserfahrungen erfragt sowie schließlich eine vorläufige Endfassung aufbereitet. Das entstandene Self-Assessment-Tool wird derzeit programmiert und steht ab September 2011 zur Verfügung. Bei diesem Stapellauf freuen wir uns auf rege Beteiligung! Insbesondere sind wir an Ihren Rückmeldungen interessiert: Was ist gelungen und hilft weiter? Was und wo kann noch etwas verbessert werden?

Die folgenden Ausführungen sollen Sie über Inhalt, Nutzung und Organisation der CCT-Tour 3 – RLP informieren und auf die Einführung ab September 2011 vorbereiten.

Was Sie in diesem Infobrief Nr. 3 erwartet:

Aufgabe dieses Infobriefs.....	1
Das Gutachten .....	2
Die Option einer „Fremdbewertung“ .....	2
Ihre Meinung zählt! .....	2
CCT in eigener Sache .....	2

#### Bisherige Entwicklungsschritte

Seit Sommer 2010 wurden in Zusammenarbeit mit dem MBWJK sowie Fachleiterinnen und Fachleitern aus den rheinland-pfälzischen Studienseminaren die zwei Säulen der CCT-Tour 3 – RLP entwickelt. Diese sind das *Instrument KIPBI* zur Erfassung des Kompetenzstandes der Studierenden nach den Vertiefenden Praktika sowie das *Instrument EIPRA* zum Umgang Studierender mit ihren individuellen Praxiserfahrungen.

Orientiert an den Handreichungen des MBWJK zur Durchführung der Vertiefenden Praktika wurden für das erste Tool (KIPBI) Kategorien und Items zur Erfassung von Kompetenzen in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung entwickelt. Darüber hinaus wurden erstmalig unterschiedliche Kompetenzstufen erarbeitet und ausformuliert sowie Erwartungshorizonte (Soll-Profil) für die verschiedenen Phasen der Ausbildung definiert.

Für das zweite Tool (EIPRA) wurden Studierende in Voruntersuchungen nach ihren für sie bedeutsamsten Erfahrungen aus den Prak-

tika befragt. Die aus dieser Befragung entstandenen „prototypischen“ Ereignisse wurden in das Kategoriensystem aus dem Instrument KIPBI integriert, um die Ergebnisse beider Instrumente verzahnen bzw. aufeinander beziehen zu können. Lösungen für problematische Erfahrungen wurden gesammelt und strukturiert und werden den Anwenderinnen und Anwendern in einer Ressourcendatenbank zur Verfügung gestellt.

Durch das Absolvieren beider Instrumente erhalten Studierende ein ausführliches Gutachten, das sowohl zur eigenen Reflexion als auch als Grundlage für das Beratungsgespräch mit Fachleiterinnen und Fachleitern gegen Ende des VP2 genutzt werden kann.

#### Was erwartet Sie beim ersten „Testlauf“ der CCT-Tour 3 – RLP?

Durch die Generierung eines individuellen Zugangscodes zu Beginn der Tour wird ein anonymer Wiedereinstieg z.B. zum nochma-

ligen Abrufen der Ergebnisse oder nach (auch versehentlichem) Abbruch ermöglicht.

Im Anschluss bearbeiten Sie nacheinander die Fragen zum Kompetenzstand und zu den Erfahrungen im Praktikum. Die Bearbeitungszeit dauert rund 15 Minuten.

Danach können Sie sofort Ihr Gutachten einsehen, es ausdrucken oder ein pdf-File generieren.

### **Das Gutachten**

Mit dem Gutachten erhalten Sie Informationen über Ihr Abschneiden in den einzelnen Kompetenzbereichen. Je nach Ergebnis erfolgt eine unterschiedlich differenziertere Erläuterung, ggf. bis hin zu den einzelnen von Ihnen beantworteten Items.

Eine Grafik zeigt Ihr „Kompetenzprofil“ im Vergleich zum Erwartungshorizont (also dem zum Zeitpunkt Ihrer Ausbildung erwartbaren Profil).

Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise über Ihren Umgang mit bestimmten Erfahrungen, die Sie während des VP-Bachelor gemacht haben und können eigenständig in angebotenen Lösungsansätzen weitersuchen und sich informieren.

Pädagogische Handlungsempfehlungen sowie Literatur- und Internetquellen zum selbständigen Weiterarbeiten runden das Gutachten ab.

### **Die Option einer „Fremdbewertung“**

Das Prinzip eines Self-Assessment ist zunächst die Bewertung der eigenen Person.

Die CCT-Tour 3 – RLP bietet Ihnen zusätzlich die Chance, zu den von Ihnen bereits bewerteten Aspekten eine Fremdeinschätzung einzuholen und diese mit Ihrer eigenen Sicht zu vergleichen.

Die Fremdbewertung können Sie:

- nach Absolvieren der Tour mit einer automatisierten Mail direkt von Ihrer / Ihrem betreuenden Fachleiterin / Fachleiter anfordern.
- zu einem späteren Zeitpunkt anfordern.

In jedem Fall benötigen Sie die Email-Adresse Ihrer Fachleiterin / Ihres Fachleiters. Bringen Sie diese am besten bereits im Vorfeld in Erfahrung.

Das Hinzuziehen einer Fremdbewertung kann von Ihnen z.B. für die Vorbereitung des Beratungsgesprächs mit der Fachleiterin / dem Fachleiter genutzt werden, denn die CCT-Tour 3 – RLP versteht sich als begleitende Maßnahme zu Studium und Praktikum.

## **Ihre Meinung zählt!**

Am Ende der Tour finden Sie daher einen Link zu einer Akzeptanzbefragung. Mit ihr wollen wir feststellen, wie die Tour bei Ihnen „angekommen“ ist.

Die Befragung wird nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Neben Fragen zur allgemeinen Anwendung werden auch inhaltliche Aspekte (z.B. wie zufrieden Sie mit Ihrem Ergebnis waren oder als wie hilfreich Sie das Gutachten empfanden) behandelt. Selbstredend ist auch in dieser Befragung Ihre Anonymität gewahrt.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie sich die kurze Zeit für eine Rückmeldung an uns nehmen. Vielen Dank.

## **CCT in eigener Sache**

Die Verantwortlichen für die Planung und Ausarbeitung der Instrumente erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

**Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung, z.Hd. D. Jäger-Flor**  
**Bürgerstraße 23, 76829 Landau**  
**Tel.: 06341 / 280-32-194**

**E-Mail: [jaeger-flor@zepf.uni-landau.de](mailto:jaeger-flor@zepf.uni-landau.de)**